
Subject: Weiss jemand weiter?

Posted by [TommyT1aO](#) on Tue, 07 Mar 2006 16:19:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo zusammen,

ich leide unter den selben Problem wie wohl die meisten, die dieses Forum aufsuchen, und hoffe ein paar gute ratschläge bzw. antworten zu bekommen.

ich bin 24 Jahre alt und leide ca. seit 3 Jahren an erblich bedingten haarausfall.

da ich vor noch gut 2 Jahren die Haare immer sehr kurz getragen habe (so ca. 7mm) ist mir das fortschreiten anfangs fast garnicht aufgefallen (so kurze haare bleiben nunmal nach dem baden nicht sichtbar in der wanne zurück). doch dann wurde auf der rechten haupthaarseite doch immer mehr ein sich annäherndes geheimratseck deutlich und plötzlich wurde ich immer öfter darauf hingewiesen, dass sich mein wirbel am hinterkopf auch immer mehr lichtete...

in panik (leicht übertrieben) entschloss ich mich meine haare wieder länger wachsen zu lassen um mich nochmals mit langen dunkelbraunen locken begutachten zu können.

mit dem länger werdenden haaren bemerkte ich dann auch erstmals wie sehr der haarausfall jedoch schon fortgeschritten war. außerdem stellte ich fest, dass mein haare am stirnansatz weit aus nicht so schnell wachsen wie die etwas weiter hinten und diese noch wesentlich langsamer als die an den seiten.

da ich schon immer ein etwas eitler typ war und mich mit diesem vorgang nun wirklich nicht abfinden wollte (mit 24 ist es auch echt etwas früh meiner meinung nach) entschloss ich mich dazu mir finasterid tabletten zu besorgen. weil mein budget als azubi (noch im ersten lehrjahr) jedoch nicht so ausgiebig ist entschloss ich mich dazu mir die tabletten übers internet zu bestellen (www.generic4u.de) weil sie hier wesentlich günstiger sind.

das war im april 2005 und seitdem nehme ich sie auch.

nach ca. 4 monaten dachte ich auch den die ersten erfolge zu spüren als plötzlich wieder leichter flaum an dem entstandenen geheimratseck (zu diesem zeitpunkt also aug./sep. '05 nur eins auf der rechten seite) zu erkennen war.

es waren auch deutlich weniger haare in der badewanne als zuvor wahrzunehmen. Doch diese anfängliche euphorie ging auch schnell wieder unter, denn der neuentstandene flaum blieb immer auf der selben länge, also wuchs nicht.

noch schlimmer wurde es als dieser (trotz absolut regelmäßiger einnahme der tabs) wieder ausfiel.

jetzt haben wir märz 2006 und momentan merke ich rein garnichts von dem mittel. ich habe sogar das gefühl das ich zur zeit noch sehr viel schneller meine haare verliere. das rechte geheimratseck welches wirklich zur entstehung 1-1,5 jahre gebraucht hat bekam innerhalb von nun 3 monaten (seit anfang dez. '05) auch noch einen kollegen auf der anderen seite.

als ich dies feststellte ging ich vor ca 3 wochen zu meinem hautarzt um den dht wert im meinen blut feststellen zu lassen, da ja behauptet wird das dieser zum größten teil am erblich bedingten haarausfall beteiligt ist.

das ergebnis des tests wurde mir heute gesagt und nun bin ich verwirrt...

meine hautärztin hat mir gesagt das ein jeder eine gewisse konzentration von dht im blut habe nur bei manchen etwas stärker und bei manchen etwas schwächer. der wert schwankt so zwischen 250 - 1000 mg/ml (also bei der einheit bin ich mir gerade echt nicht sicher isat aber eigentlich auch nicht so wichtig).

das bedeutet ja eigentlich das jemand mit 250 [Einheit] weitaus weniger haarausfall haben sollte

als jemand mit 950 bspw wenn das dht dafür verantwortlich ist.

Mein Wert war 268 also nur knapp über dem Minimum was mich ja eigentlich froh stimmen sollte. doch was nützt mir dieser wert wenn ich absolut keine resultate erkennen kann, sogar der meinung bin das der haarausfall noch schlimmer als vorher ist???

was auch seltsam ist, ist das meine friseurin mir immer wieder erzählt das ich viele neue kurze haare bekommen habe, schau ich zur zeit in der wanne nach bleiben da nur kurze haare zurück...

etwas deutlicher:

meine haare sind jetzt in etwa rundum 15cm lang (an den seiten ca. 1-2cm kürzer) in meiner badewanne liegen zu 90% (und zwar nicht wenig nach einmal baden)haare die max. 4-5cm lang sind!!!!??????????

Fallen mir also die angeblich neuen kurzen haare jetzt wieder aus????

Außerdem hab ich seitdem ich finasterid nehme extrem schlechte kopfhaut bekommen. ich hatte vorher noch nie schuppen und jetzt ist meine kopfhaut so extrem trocken und schuppig das ich langsam echt nicht mehr weiter weiss...

ist nun das dht schuld oder gibt es noch bessere mittelchen, weiss jemand was wegen dieser besch... schuppen????

sagt mir eure meinung

ich würde mich über jeden post freuen

MFG

Subject: Re: Weiss jemand weiter?

Posted by [Torch](#) on Tue, 07 Mar 2006 21:38:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Servus Tommy!

Bin zwar bei weitem nicht so gut informiert wie der eine oder andere in diesem Forum hier, werde aber trotzdem probieren dir ein wenig weiterzuhelfen.

Problematisch erscheint mir zunächst die Tatsache, dass du dir Propecia über das Internet bestellt hast=>versteh mich nicht falsch, ich kann diese Entscheidung vom finanziellen Standpunkt sehr wohl verstehen. Jedoch weißt du trotzdem nie ob die Pillen die du jetzt schluckst auch wirklich den Wirkstoff Finasterid enthalten oder nicht. Ich habe jedenfalls immer wieder auf verschiedenen Seiten, auf denen irgendwelche Experten zu Wort kommen gelesen, dass diese billigen Angebote mit Vorsicht zu genießen sind. Ob diese sog. Experten vielleicht von MSN und Konsorten gesponsert sind kann dahingestellt bleiben. Ich würde dir auf jeden Fall raten Propecia in Zukunft ,auf Rezept von einem Hausarzt, ganz gewöhnlich in der Apotheke zu beziehen, soweit es eben finanziell irgendwie machbar ist. Auf diese Art und Weise kannst du immerhin mal sicher stellen dass du auch wirklich Fin einnimmst.

Zu deinem Bluttest beim Arzt=>ich bin kein medizinischer Fachmann aber soweit ich informiert bin, ist die Höhe des jeweiligen DHT Wertes wenig aussagekräftig. Entscheidend für den

weiteren Verlauf deines Haarausfalles wird letztlich die Frage sein wie viele Rezeptoren deine Haare besitzen. Die Anzahl der Rezeptoren ist von Mensch zu Mensch unterschiedlich, ihre Anzahl schwankt auch bei jedem Menschen je nach Lage der Haare (die meisten Leute besitzen in den GE und im Frontalbereich mehr Rezeptoren als im Tonsurbereich). Dies ist auch der Grund dafür dass es so viele unterschiedliche Verlaufsformen der androgenetischen Alopezie gibt. Fin senkt nachweislich den DHT-Spiegel im Blut um ca. 70%. Bei über 80% aller Fin Anwender reicht diese Absenkung aus, da sie nicht über zu viele Rezeptoren verfügen. Bei den restlichen 20%=> Pech gehabt.

Ich nehme Propecia ebenfalls seit April 2005, und ich habe ähnliche Erfahrungen wie du gemacht. Zunächst ebenfalls eine starke Verbesserung, nun seit Anfang Januar wieder schlechter. Ich denke du solltest einfach Geduld haben, es kann bis zu 18 Monaten dauern, bis Propecia sich wirklich als wirksam erweist=>man sollte auch immer die Jahreszeit bei seinen Überlegungen einbeziehen. Wichtig wäre für dich, zu einem guten Hausarzt zu gehen, um alle 3 Monate standardisierte Vergleichsbilder machen zu lassen=>ohne diese Bilder ist es fast unmöglich abzuschätzen ob Propecia bei dir hilft oder nicht.

Zu deinen Haaren die im Moment ausfallen=> du solltest bedenken dass es sich bei diesen Haaren durchaus auch um Neuwuchs handeln könnte. Wenn Flaumhaare langsam wieder wachsen, so entwickelt sich aus diesen Flaumhaaren nicht direkt "gesundes" Haar, also Terminalhaare, es bilden sich vielmehr Haare aus die eine Mischung aus beiden darstellen. Diese Haare fallen relativ schnell wieder aus, um dann Platz für die Terminalhaare zu machen. Meine Darstellung ist natürlich nur laienhaft, aber ich glaube du verstehst was ich meine.

Zuletzt noch zu den Schuppen=> hab genau das gleiche Problem, hatte zuvor auch nie welche. Aber um ehrlich zu sein, solange ich meine Haare behalten kann ist es mir das kleine Übel wert.

Also Kopf hoch, des wird schon alles werden.
Gruß Torch

Subject: danke! und schon die nächste frage =)
Posted by [TommyT1aO](#) on Wed, 08 Mar 2006 18:03:39 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi,
ich danke dir für deine antwort.

also heisst das nun das ich soviel finasterid nehmen kann wie ich will, wenn mein haarfolikel zuviel rezeptoren vorweisen bringt, es mir eh nichts (außer das es evtl nur etwas verlangstamt wird???)

da ich mal den bio leistungskurs besuchen durfte weiss ich noch, dass bei vielen körpereigenen reaktionen stoffe gebildet werden welche rezeptoren blockieren können, so dass der ein anderer stoff an diesen nicht andocken kann.
kennr jemand regenia?
dieses mittel ist ja zum auftragen auf die kopfhaut. hat das irgendetwas damit zu tun? weiss jemand wie es wirkt und ob es etwas bringt?

noch so am rande:

hat schon mal jemand der finasteride nimmt seinen dht wert messen lassen. wenn ja welchen wert habt ihr?

Subject: Re: danke! und schon die nächste frage =)
Posted by [Mink](#) on Wed, 08 Mar 2006 18:35:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Tommy,

Du meinst vermutlich "Regaine". Der Wirkstoff davon, MINOXIDIL, hat hier eine eigene Unterrubrik. Bitte nimm Dir genug Zeit und lies Dich da ein. Ansonsten wirst Du auch über die Suchfunktion viele Antworten auf Deine Fragen finden. Insbesondere die Wiki-Bibliothek solltest Du Dir als Neuling erstmal zu Gemüte führen. Danach weißt Du mehr.

Gruß
Mink

Subject: Re: danke! und schon die nächste frage =)
Posted by [Torch](#) on Wed, 08 Mar 2006 18:50:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Servus Tommy

So sieht's wohl leider aus. Kann hier natürlich nur wiedergeben, was mir meine Hautärztin dazu erzählt hat. Da diese sich jedoch komplett auf Haarausfall spezialisiert hat und auch immer wieder mehrere Wochen auf Kongressen zu diesem Thema in den USA verbringt, gehe ich mal davon aus dass sie sich mit dem Thema und dem heutigen Stand der Forschung auskennt. Mir hat ihre Antwort dazu auch nicht gefallen=> hab immer gedacht entweder Fin wirkt komplett bei allen Haaren oder eben nicht. Jetzt kann ich wohl nur hoffen dass ich nicht allzu viele Rezeptoren besitze. Um ehrlich zu sein macht die Erklärung mit den Rezeptoren auch am meisten Sinn. Man bedenke nur mal die Leute die mehr Glück haben und erst mit 40-50 Jahren Haarausfall bekommen.

Ich würde an deiner Stelle aber Propecia auf jeden Fall weiterhin einnehmen, selbst wenn es den Haarsausfall lediglich hinauszögert=>es sind derzeit wohl einige Mittel in der Erforschung die eine DHT-Absenkung von bis zu 90% ermöglichen sollen. Experten sind der Ansicht dass diese Mittel, wenn sie denn je zugelassen werden sollten, auch und vor allem den Leuten helfen könnten die eben kein Glück mit Propecia haben.

Noch eine interessante Anmerkung zur Wirksamkeit von Fin im Frontalbereich und den GE=> nach Aussage meiner Hautärztin wirkt Fin auch in diesem Bereich absolut gleichwertig, sofern eben nicht zuviele Rezeptoren vorhanden sind=> die Tatsache dass im Beipackzettel erwähnt ist, dass Fin hier keine Wirksamkeit zeige, beruht auf rein rechtlichen Gründen=> die Studien wurden vor allem auch aus Kostengründen auf den Tonsurbereich beschränkt, daher diese Angabe=> jeder der das amerikanische Rechtssystem kennt, wird mir wohl zustimmen, dass die Rechtsabteilung von MSD diesbezüglich einen guten Job gemacht hat

Subject: Re: danke! und schon die nächste frage =)
Posted by [tino](#) on Wed, 08 Mar 2006 19:00:53 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo

"besitze. Um ehrlich zu sein macht die Erklärung mit den Rezeptoren auch am meisten Sinn. Man bedenke nur mal die Leute die mehr Glück haben und erst mit 40-50 Jahren Haarausfall bekommen."

Eine Ärztin die auf echten Fachkongressen war, sollte wissen das es verschiedene (auch DHT/Androgen-unabhängige) AGA auslösende Polymorphysmen gibt, ..und das Finasterid NUR bei AR und 5-a-R-Enzym Polymorphysmus wirkt. Nicht jede AGA ist androgenabhängig....ist so doch nachgewiesen wurden.

Subject: Re: danke! und schon die nächste frage =)
Posted by [Quick](#) on Wed, 08 Mar 2006 19:20:02 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

tino schrieb am Mit, 08 März 2006 20:00Hallo

"besitze. Um ehrlich zu sein macht die Erklärung mit den Rezeptoren auch am meisten Sinn. Man bedenke nur mal die Leute die mehr Glück haben und erst mit 40-50 Jahren Haarausfall bekommen."

Eine Ärztin die auf echten Fachkongressen war, sollte wissen das es verschiedene (auch DHT/Androgen-unabhängige) AGA auslösende Polymorphysmen gibt, ..und das Finasterid NUR bei AR und 5-a-R-Enzym Polymorphysmus wirkt. Nicht jede AGA ist androgenabhängig....ist so doch nachgewiesen wurden.

wäre es nicht richtiger zu schreiben, nicht jeder haarausfall ?

Quick

Subject: Re: danke! und schon die nächste frage =)
Posted by [tino](#) on Wed, 08 Mar 2006 19:50:14 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja, wäre schon richtig, ..aber ich möchte vermeiden das andere dann glauben ich meine diffus, ..also alles was nicht nach Norwood geht, Quick:-)
